



JUBILÄUM UND OLDTIMER-TREFFEN IN WAAKIRCHEN

Die **FEUERWEHR WAAKIRCHEN** blickt auf eine bewegte 150-jährige Geschichte zurück. Zum Festprogramm gehörte auch das Bayerische Oldtimer-Treffen, zu dem der LFV Bayern zum dritten Mal eingeladen hat. **VON ULRIKE NIKOLA**

programm samt Oldtimershow waren das diesjährige Highlight in der Region. Die Idee zu dem witzigen Video stammt von Stefan Britz jun., dem Sohn des Kommandanten, der auch Regie führte.

Zum Einsatz fertig!“, ruft eine Gruppe in kurzen Hosen und Haferlschuhen ihrem Kommandanten zu. Der rückt sich erstmal den hohen Lederhelm samt Pferdehaar zurecht und nimmt eine Prise Schnupftabak, bevor es zur Personenrettung in ein verqualmtes Holzhaus geht – natürlich ohne Atemschutzgeräte. Denn das Schwarz-Weiß-Video zum 150-jährigen Gründungsjubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Waakirchen stellt einen Einsatz von damals nach. Der Leiterwagen mit Spritzenanhänger wird von zwei Pferden gezogen, damit eilen die Einsatzkräfte zur Einsatzstelle. Der Gerettete in Kleid und Zöpfen bedankt sich mit den Worten: „Dank schee Buam, dass ihr mich gerettet habt! Sonst hätt’ ich euer Gründungsfest von der Feuerwehr Waakirchen nicht erlebt.“ Und das wäre wirklich jammerschade gewesen, denn fünf Tage Fest-

BEWEGTE GESCHICHTE IN WAAKIRCHEN
Als Gründungsdatum gilt der 9. April 1876. Damals legte eine ortspolizeiliche Vorschrift insgesamt vier Übungstage jährlich fest, zu denen „sämtliche zum Feuerlösch-Dienste verpflichteten männlichen Bewohner der Gemeinde“ zu erscheinen hatten. Bei Nichteinhaltung vorstehender Vorschriften wurde eine Strafe von bis zu 40 Mark oder ersatzweise 14 Tage Haft verordnet. Doch schon lange davor versuchten die Waakirchner, sich selbst zu helfen, denn immer wieder brachen verheerende Großbrände aus. Etwa am Karfreitag 1829, als nachts um halb zehn die Kirchenglocken Sturm läuteten und fast das gesamte Unterdorf in Flammen stand – das Ereignis ging damals als „hoße Ostern“ in die Ortsgeschichte ein. Bereits 1737 war das Oberdorf samt Kirche den Flammen zum Opfer gefallen.

Gruppenfoto der Feuerwehr Waakirchen



Neues Feuerwehrhaus, das vor vier Jahren eingeweiht worden ist



Bilder: Georg Rausch / Feuerwehr Waakirchen



Hochwassereinsatz in Pfaffenhofen und Manching Juni 2024



Oldtimerparade durch Waakirchen

Die erste Feuerspritze wurde 1887 geliefert, um für Brandkatastrophen besser gewappnet zu sein. Sie ist bis heute im Besitz der Feuerwehr und eignet sich wie gesagt bestens für Filmaufnahmen. Noch immer ist die Feuerwehr Waakirchen bei großen Katastropheneinsätzen gefordert, sei es bei den plötzlichen Schneemassen im Januar 2019 oder beim Hochwassereinsatz in Pfaffenhofen und Manching im Juni 2024.

BAYERISCHES OLDTIMER-TREFFEN

An Christi Himmelfahrt rollte die alte Feuerspritze mit rund hundert auf Hochglanz polierten, historischen Feuerwehr-Fahrzeugen durch Waakirchen. Zu sehen gab es viele Raritäten von Leiterwagen der Feuerwehr Rottach-Egern bis zu einem Opel Olympia Rekord aus den 1950er Jahren.

Bereits zum dritten Mal hat der LFV Bayern das landesweite Oldtimertreffen initiiert und heuer dafür die Freiwillige Feuerwehr Waakirchen anlässlich des 150-jährigen Gründungsjubiläums ausgewählt. „Wir haben uns in einer Videokonferenz beim LFV Bayern vorgestellt und

wurden dann unter einigen weiteren Bewerbern ausgewählt, um das Oldtimertreffen heuer auszurichten“, erzählt Vorstand Martin Rinner. Bereits am Vorabend begannen die Festlichkeiten mit einem Bieranstich, Spanferkelessen und Live-Musik. Auch an Christi Himmelfahrt spielten drei Bands und für die Gäste ist neben der Oldtimer-Rundfahrt viel geboten, wie beispielsweise eine Löschwand für Kinder und interessante Vorführungen zum Feuerlöschwesen im Wandel der Zeit sowie Party bis in den Abend. An den drei nachfolgenden Tagen ging es weiter mit Trachtendarbietungen, Jugendnachmittag, Feldgottesdienst, Festzug durch Waakirchen und wieder jede Menge Live-Musik. „Dahinter stecken mehrere Jahre Planungszeit“, verrät Vorstand Martin Rinner. Nachdem vor vier Jahren das neue Feuerwehrhaus eingeweiht worden war, gingen auch schon die ersten Überlegungen für das 150-jährige Jubiläum los: Programm erstellen, Angebote einholen, Sicherheitskonzept erarbeiten, Parkplätze planen, Musikbands buchen und mehr. Von Volksmusik über Schlager bis junge Beats war

Historischer Leiterwagen aus dem Jahr 1877





DIE **OLDTIMER** STEHEN BEREIT FÜR DIE PARADE

alles geboten. „Das konnten wir nur dank der vielen ehrenamtlichen Helfer und Helferinnen sowie einem tollen Organisationsteam auf die Beine stellen“, sagt Martin Rinner und freut sich, dass die Festivitäten an den fünf Tagen sowie das Oldtimertreffen so erfolgreich abgelaufen sind.

ATTRAKTIVITÄT DER FEUERWEHR ZEIGEN

„Große Festlichkeiten bieten auch immer die Möglichkeit, um Interessierte für die Feuerwehr zu gewinnen“, sagt er. Darüber hinaus gibt es jedes Jahr im Herbst eine Art Schnuppertag mit Schau-Vorfürungen für Jugendliche und Erwachsene. Insgesamt sei die Freiwillige Feuerwehr Waakirchen mit rund siebzig Aktiven gut

aufgestellt. Nach der 150-Jahrfeier wird Martin Rinner sein Amt als Vorstand weitergeben, das er seit 25 Jahren innehatte. „Mit der 125-Jahrfeier habe ich angefangen und mit der 150-Jahrfeier höre ich auf, das ist ein guter Abschluss“, sagt er. Aber als aktiver Feuerwehrmann bleibt er selbstverständlich dabei, denn das Löschwesen wurde ihm sozusagen schon in die Wiege gelegt. Denn wie in vielen Familien in Waakirchen wird das Ehrenamt über Generationen weitergegeben und auch schon sein Vater stand den Kameraden viele Jahre als Kommandant vor. Dabei wird deutlich: Die Feuerwehr hat einen wichtigen und festen Platz im Alltag der Waakirchner – nicht nur an Festtagen. □



Opel Olympia Rekord aus den 1950er Jahren